

# INHALTSÜBERSICHT

## VORWORT

## EINLEITUNG

1. Vorbemerkungen zum Untersuchungsgegenstand	11
2. Beobachtungen und Fragen zum Gebrauch und Verständnis des Wortes "deutsch"	17
3. Einwände und Wider-Antworten zum Verfahren	44
I. KAPITEL: INTERPRETATIONEN	
1. Vorbemerkungen	50
2. "Er war sehr deutsch" - Analyse einer Aussage über Theodor W. Adorno	51
3. "Endlich 'deutsche Politik'" - Analyse eines polemisierenden Zitats	68
4. "...deutsch zu fühlen..." - ein berechtigter Ideologievorwurf?	80
5. "Deutsch" - das Wort im Wilhelminischen Sprachgebrauch	99
6. Zusammenfassung	118
II. KAPITEL: INFORMATIONEN UND MEINUNGEN ZUR "SACHE"	
1. Vorbemerkungen	125
2. Die "Deutsch"-Artikel der Brockhaus-Enzyklopädie	131
3. Streiflichter aus der öffentlichen Debatte zur Gegenstandsbestimmung (deutsches Wesen - die deutsche Frage - Deutschland)	140
4. Zusammenfassung	178
III. KAPITEL: INFORMATIONEN UND MEINUNGEN ZUM WORT	
1. Vorbemerkungen	181
2. Das Wort "deutsch" in Wörterbüchern und grammatischen Darstellungen	182
3. Marginalien zu Merkmalen des Wortes "deutsch" aus der öffentlichen Debatte	270
4. Zusammenfassung	343
IV. KAPITEL: FORSCHUNGSSTAND	
1. Vorbemerkungen	347
2. Die gegenwärtige linguistische Diskussion um das Wort "deutsch"	348

3. Zusammenfassung und Gesamtauswertung	424
SCHLUSSBEMERKUNG	435
ANHANG	437
ANMERKUNGEN	535
LITERATURVERZEICHNIS	554

Als häufige Abkürzungen werden verwendet:

iSv (im Sinne von); -r- (Zusatz des Verfassers innerhalb von Zitaten); SZ (Süddeutsche Zeitung), u.ä.; WW (Wirkendes Wort) u.ä.

In vielen Fällen, wo vom "Wort 'deutsch'" gesprochen wird, ist nicht nur das Adjektiv, sondern mutatis mutandis die ganze Wortfamilie thematisch.

Auf Textbeispiele wird mit der jeweiligen Seitenzahl ihrer erstmaligen Erwähnung verwiesen; Unterstreichungen in Zitaten stammen von den zitierten Autoren selbst.